

Über die ästhetische Erziehung des Menschen - in einer Reihe von Briefen

Philipp Reclam jun. - Schiller, Friedrich, Theoretische Schriften, Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen, Fünfzehnter Brief



Description: -

- Aesthetics, Modern -- 18th century. Über die ästhetische Erziehung des Menschen - in einer Reihe von Briefen

- Universal-Bibliothek -- Nr. 18062 Über die ästhetische Erziehung des Menschen - in einer Reihe von Briefen

Notes: Includes bibliographical references.

This edition was published in 2000



Filesize: 58.98 MB

Tags: #Über #die #ästhetische #Erziehung #des #Menschen

De Gruyter

Der abstrakte Denker hat daher gar oft ein kaltes Herz, weil er die Eindrücke zergliedert, die doch nur als ein Ganzes die Seele rühren; der Geschäftsmann hat gar oft ein enges Herz, weil seine Einbildungskraft, in den einförmigen Kreis seines Berufs eingeschlossen, sich zu fremder Vorstellungsart nicht erweitern kann.

Friedrich von Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen in Deutsch

Wahr ist es, das Ansehen der Meinung ist gefallen, die Willkür ist entlarvt, und obgleich noch mit Macht bewaffnet, erschleicht sie doch keine Würde mehr; der Mensch ist aus seiner langen Indolenz und Selbsttäuschung aufgewacht, und mit nachdrücklicher Stimmenmehrheit fordert er die Wiederherstellung in seine unverlierbaren Rechte. Die Trennung von einzelnen Wissenschaften, von Kirche und Staat, von Gesetzen und Sitten auf gesellschaftlicher Ebene entfremden den Menschen durch Arbeitsteilung und Spezialisierung; die Aufteilung in Stände entfremden ihn von der in ihm angelegten Harmonie, der Einheit zwischen Körper und Geist. Wir bieten ein breites Programm aus wissenschaftlicher Fachliteratur sowie Veröffentlichungen für den Schulunterricht und die berufliche Praxis.

Friedrich Schiller, Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen Text, Materialien, Kommentar (Book, 1981) [satis.farmjournal.com]

Aber bei einiger Aufmerksamkeit auf den Zeitcharakter muß uns der Contrast in Verwunderung setzen, der zwischen der heutigen Form der Menschheit und zwischen der ehemaligen, besonders der griechischen, angetroffen wird.

Über die ästhetische Erziehung des Menschen

Sammlung Metzler Realienbücher für Germanisten Abt. Der gebildete Mensch macht die Natur zu seinem Freund und ehrt ihre Freiheit, indem er bloß ihre Willkür zügelt.

Das Schöne in Schillers Briefen die ästhetische

Man ist eben so gut Zeitbürger, als man Staatsbürger ist; und wenn es unschicklich, ja unerlaubt gefunden wird, sich von den Sitten und Gewohnheiten des Zirkels, in dem man lebt, auszuschließen, warum sollte es weniger Pflicht sein, in der Wahl seines Wirkens dem Bedürfniß und dem Geschmack des Jahrhunderts eine Stimme einzuräumen? In den niedern und zahlreichen Klassen stellen sich uns rohe, gesetzlose Triebe dar, die sich nach aufgelöstem Band der bürgerlichen Ordnung entfesseln und mit unlenksamer Wuth zu ihrer thierischen Befriedigung eilen.

Das Schöne in Schillers Briefen die ästhetische

Wenn also die Vernunft in die physische Gesellschaft ihre moralische Einheit bringt, so darf sie die Mannigfaltigkeit der Natur nicht verletzen. Damals, bei jenem schönen Erwachen der Geisteskräfte, hatten die Sinne und der Geist noch kein strenge geschiedenes Eigenthum; denn noch hatte kein Zwiespalt sie gereizt, mit einander feindselig abzutheilen und ihre Markung zu bestimmen. Sie muß diese Foderung aufstellen, weil sie Vernunft ist — weil sie ihrem Wesen nach auf Vollendung und auf Wegräumung aller Schranken dringt, jede ausschließende Tätigkeit des einen oder des andern Triebes aber die menschliche Natur unvollendet läßt und eine Schranke in derselben begründet.

Über die ästhetische Erziehung des Menschen

Nun muß aber das Uebergewicht des analytischen Vermögens die Phantasie nothwendig ihrer Kraft und ihres Feuers berauben und eine eingeschränktere Sphäre von Objekten ihren Reichthum vermindern.

Related Books

- [Art of William Morris in cross stitch](#)
- [The Public Information for Radiation Emergencies Regulations 1992 \(Statutory Instruments: 1992: 2997](#)
- [We Mean Business \(WEMB\)](#)
- [Balustrades and gingerbread - Key Wests handcrafted homes and buildings](#)
- [Rifle and how to use it](#)